

Wie kurzfristig akzeptiert ihr Gesprächstermine

Beitrag von „lera1“ vom 25. November 2013 22:33

Bei uns an der Schule hat jeder Lehrer einmal pro Woche eine regelmäßige Sprechstunde; auch wenn man keine Zeit hat, persönlich vorzusprechen, kann man zumindest anrufen und einen Gesprächstermin (etwa vor oder nach der Arbeit) individuell vereinbaren. Vereinbarungen über Dritte wie in Deinem Fall ("übermorgen möchten Dich zwei Eltern sprechen"), würde ich schon mal prinzipiell nicht akzeptieren - Herr über meine (Frei)zeit bin immer noch ich!

Das klingt zwar vielleicht hart und wenig höflich, verhindert aber, zum Domestiken der Eltern zu werden.

Liebe Grüße,

Peter